

Presse- Mitteilung

Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand

Pressestelle

Olof-Palme-Str. 19
60439 Frankfurt a. Main

Tel.: 069 - 95 73 7 - 135
E-Mail: presse@igbau.de
www.igbau.de

12. Februar 2021

Statement von IG BAU-Chef Robert Feiger zum neuen Lieferkettengesetz **Vom „blutigen Pflasterstein“ bis zur „giftigen Blume“: Prinzip der Unmoral wird ausgebremst**

Seit heute steht das Lieferkettengesetz der Bundesregierung. Die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) spricht von einem „wichtigen Impuls für mehr Menschenrechte und besseren Umweltschutz, den Deutschland damit künftig in die Welt schickt“. IG BAU-Chef Robert Feiger erklärt dazu:

„Ob blutige Pflastersteine aus Kinderarbeit oder giftige Blumen aus intensivster ‚Pestizid-Aufzucht‘ – das Lieferkettengesetz wird dazu beitragen, Missstände in der Produktion besser aufzudecken und zu bekämpfen. Von daher ist es ein guter Tag für Beschäftigte und für die Umwelt weltweit, wenn die Bundesregierung – und hier vor allem Bundesarbeitsminister Hubertus Heil – deutschen Unternehmen künftig mehr Verantwortung beim Import von Waren zumutet. ‚Augen zu und durch – egal, wie viel Schweiß und Blut an dem klebt, was wir uns in der Welt einkaufen‘ – dieses Prinzip der unternehmerischen Unmoral wird mit dem neuen Lieferkettengesetz erheblich ausgebremst.“